

# Einladung

## zu Bürgersprechstunden in Neuötting

Im Rathaus Neuötting haben Sie an zwei Tagen die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch über den Windpark zu informieren. Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Bürgermeister Peter Haugeneder und Vertreter des Vorhabenträgers Qair zur Verfügung.

### Sprechstunde 1

18. September 2024 | 10 – 14 Uhr

### Sprechstunde 2

1. Oktober 2024 | 16 – 20 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus, Zimmer 1.16  
Ludwigstraße 62, 84524 Neuötting.

### Anmeldemaske:



Bitte melden Sie sich im Voraus zu diesen Gesprächen an. Pro Sprechstunde planen wir mit 15 Minuten und es können bis zu fünf Personen gemeinsam angemeldet werden.

**Über die Anmeldemaske oder telefonisch: 08671 998 014**



Auf der Seite des Landratsamtes Altötting finden Sie viele Informationen zum geplanten Windpark gebündelt und auf einen Blick:

<https://www.lra-aoe.de/>

### Das Informationsangebot umfasst:

- Aktuelles zum Genehmigungsverfahren des Windparks Altötting und zu begleitenden Veranstaltungen
- Geplante Bürgersprechstunden und Austauschformate
- Eine Übersichtsliste zu Webseiten mit weitergehenden Informationen.

# Windpark Altötting

Ein Projekt für unsere Region zur nachhaltigen Energieversorgung



Der Windpark im Altöttinger Forst ist aktuell mit ca. 27 Windenergieanlagen geplant. Mit der erwarteten Gesamtleistung der Anlagen – ungefähr 200MW – könnten rund 100.000 Haushalte mit sauberem Windstrom versorgt werden.



Das Projekt ist 2023 in die Planungs- und Genehmigungsphase gestartet. Im nächsten Jahr werden die Unterlagen zur Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Landratsamt Altötting eingereicht.

- Der Ausbau der Windenergie ist eine Investition in unsere Region und erfordert gemeinsame Anstrengungen.
- Die Nachfrage nach erneuerbarer Energie wächst stetig, in der Industrie und privat.
- Lokal erzeugter Strom aus Windenergie trägt zu Versorgungssicherheit und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit der Region bei.
- Planung, Bau und Betrieb des Windparks bringen Wertschöpfung in unsere Gemeinden.